



**JOSEF LOBNIG**  
ERSTER PRÄSIDENT DES KÄRNTNER LANDTAGES

Ldtgs.Zl. 155-10/30

(Bei Eingaben bitte Geschäftszahl anführen!)

15 / 1 / 2013

Beschluss des Kärntner Landtages betreffend die Überprüfung der Bäderbetriebs GmbH der Marktgemeinde Millstatt durch den Landesrechnungshof

Herrn  
Direktor des Landesrechnungshofes  
DI Dr. Heinrich REITHOFER  
im Hause

KLAGENFURT, AM 31.1.2013

Sehr geehrter Herr Direktor!

Der Kärntner Landtag fasste in seiner 57. Sitzung am 31. Jänner 2013 folgenden

**B e s c h l u s s :**

Gemäß § 8 des Kärntner Landesrechnungshofgesetzes obliegt dem Kärntner Landesrechnungshof auch die Überprüfung von Unternehmungen, an denen Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern mit mindestens 50 v. H. des Stamm-, Grund- oder Eigenkapitals allein oder gemeinsam beteiligt sind. Wie bekannt hat die **gemeindeeigene Bäderbetriebs GmbH** der Gemeinde Millstatt enorme finanzielle Probleme **durch Schulden dieser Gesellschaft in Höhe von vier Millionen Euro**. Aus diesem Grunde wird der Landesrechnungshof aufgefordert, diese **Bäderbetriebs GmbH** dahingehend zu prüfen, ob bei dieser Gesellschaft den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Rechtmäßigkeit und Sparsamkeit entsprochen wurde.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Anlage

Ergeht nachrichtlich an: Landeshauptmann Gerhard DÖRFLER, im H a u s e

**KÄRNTEN**

10 - 1/20



Landtagsklub  
Kärnten

An den  
Kärntner Landtag  
Landhaus  
9010 Klagenfurt a. W.

|                      |               |
|----------------------|---------------|
| KÄRNTNER LANDTAGSAMT |               |
| EING.                | 31. Jan. 2013 |
| Ldtgs. Zl.           | 155 10 / 30   |
| ZUWEILUNG:           | KA            |

Klagenfurt a. W., am 31. Jänner 2013

**Antrag zur Geschäftsordnung gemäß § 64 K-LTGO**

**Betreff: Prüfung der Bäderbetriebs GmbH der Marktgemeinde Millstatt durch den Landesrechnungshof**

„Gemäß § 8 des Kärntner Landesrechnungshofgesetzes obliegt dem Kärntner Landesrechnungshof auch die Überprüfung von Unternehmungen, an denen Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern mit mindestens 50 v. H. des Stamm-, Grund- oder Eigenkapitals allein oder gemeinsam beteiligt sind. Wie bekannt hat die gemeindeeigene Bäderbetriebs GmbH der Gemeinde Millstatt enorme finanzielle Probleme durch Schulden dieser Gesellschaft in Höhe von vier Millionen Euro. Aus diesem Grunde wird der Landesrechnungshof aufgefordert, diese Bäderbetriebs GmbH dahingehend zu prüfen, ob bei dieser Gesellschaft den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Rechtmäßigkeit und Sparsamkeit entsprochen wurde.“



**JOSEF LOBNIG**  
ERSTER PRÄSIDENT DES KÄRNTNER LANDTAGES

Ldtgs.Zl. 155-11/30

(Bei Eingaben bitte Geschäftszahl anführen!)

08. Feb. 2013

16/1/2013

Beschluss des Kärntner Landtages betreffend die Überprüfung der  
Millstätter Bäderbetriebs GmbH durch den Landesrechnungshof

Herrn  
Direktor des Landesrechnungshofes  
DI Dr. Heinrich REITHOFER  
im Hause

KLAGENFURT, AM 31.1.2013

Sehr geehrter Herr Direktor!

Der Kärntner Landtag fasste in seiner 57. Sitzung am 31. Jänner 2013 folgenden

**B e s c h l u s s :**

Der Landesrechnungshof wird aufgefordert, eine Gebarungsprüfung der Millstätter Bäderbetriebs GmbH der Marktgemeinde Millstatt am See sowie insbesondere eine Prüfung des Projekts „Kärntner Badehaus“ am Millstättersee hinsichtlich der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit mit **besonderem Fokus auf die Finanzierung** vorzunehmen. Insbesondere soll die **Rechtmäßigkeit der Auftragsvergabe, die Zweckmäßigkeit des Projekts und Wirtschaftlichkeit** unter besonderer **Berücksichtigung der Förderbedingungen** sowie der **tatsächlichen Finanzierungskosten** sowie **Folgekosten** überprüft werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Anlage

Ergeht nachrichtlich an: Landeshauptmann Gerhard DÖRFLER, im H a u s e

**KÄRNTEN**



10 =  
L/ka  
6

An den  
Kärntner Landtag  
Landhaus  
A- 9010 Klagenfurt

|                      |               |
|----------------------|---------------|
| KÄRNTNER LANDTAGSAMT |               |
| EING.                | 31. Jan. 2013 |
| Ldtgs. Zl.           | 155 - 11 / 30 |
| ZUTEILUNG:           | KA            |

Klagenfurt, am 31. Jänner 2013

### Antrag zur Geschäftsordnung gemäß § 64 K-LTGO

**Betr.: Überprüfung durch den Landesrechnungshof - Millstätter Bäderbetriebs GmbH**

AntragstellerIn: Rolf Holub, Dr.<sup>in</sup> Barbara Lesjak

Der Kärntner Landtag wolle beschließen:

„Der Landesrechnungshof wird aufgefordert, eine Gebarungsprüfung der Millstätter Bäderbetriebs GmbH der Marktgemeinde Millstatt am See sowie insbesondere eine Prüfung des Projekts „Kärntner Badehaus“ am Millstättersee hinsichtlich der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit mit besonderem Fokus auf die Finanzierung vorzunehmen. Insbesondere soll die Rechtmäßigkeit der Auftragsvergabe, die Zweckmäßigkeit des Projekts und Wirtschaftlichkeit unter besondere Berücksichtigung der Förderbedingungen sowie der tatsächlichen Finanzierungskosten sowie Folgekosten überprüft werden.“